

**Peter und Bärbel zur Linden, Osnabrücker Staudenkulturen,  
Linner Kirchweg 2, 49143 Bissendorf-Linne**

Telefon: 05402/5618, Telefax: 05402/4706, Internet: [www.zur-linden-stauden.de](http://www.zur-linden-stauden.de),  
E-Mail: [info@zur-linden-stauden.de](mailto:info@zur-linden-stauden.de)

## **Nachtrag 2009**

**Liebe Gartenfreunde!**

Das Jahr 2009 bringt für unsere Gärtnerei und uns einige Veränderungen.  
Nach fast 40-jähriger Selbständigkeit haben wir Anfang April 2009 den Ruhestand erreicht.

Wir möchten uns an dieser Stelle für das jahrzehntelange Vertrauen bei unseren Kunden bedanken, die uns bis heute die Treue gehalten haben.

Wir wollen allerdings noch nicht ruhen und dürfen auf 400 qm Fläche weiterhin unsere Spezialitäten wie **Phlox, Helenium, Rodgersia und unsere Züchtungen der letzten 40 Jahre** kultivieren und in begrenzten Stückzahlen anbieten. Auch aus unserem Katalog sind noch viele Stauden verfügbar. Stauden, die nicht vorrätig sind, ziehen wir auf Wunsch für Sie an.

Unsere Phlox- und Helenium-Schaubeete sind verpachtet; können aber weiterhin besichtigt werden. Wir bitten um telefonische Terminabsprache. Danke.

Wir würden uns freuen auch in Zukunft Ihre Wünsche zu erfüllen.

Peter und Bärbel zur Linden.

### **Eigene Neuzüchtungen und Einführungen Frühjahr und Herbst 2009**

Die neuen Sorten sind z.T. in kleineren Stückzahlen ab Frühjahr 2009 lieferbar; z.T. werden sie zum Herbst 2009 angezogen. Bei Interesse bitten wir um Vorbestellung. Danke.

**Baptisia australis „Blauer Schatz“, (zL. 2005) königsblau** 130 5-6 E  
Auslese mit leuchtend königsblauen Blüten und attraktivem blaugrünem Laub, das sich im späten Herbst blauschwarz färbt und im Winter erhalten bleibt, schöner Kontrast im Schnee. Rückschnitt im Frühjahr, da auch die Samenstände sehr interessant sind, wie aufgeblasene Erbsenschoten, erst grün, später blauschwarz gefärbt, im ausgereiften Zustand wie kleine Rasseln zu verwenden. Solitärstaude! Sehr gut für Schnitt geeignet, vor allem das Laub als Beiwerk.

<b>Helenium Hybride „Abendsonne“, (zL. 2007) gelbrot</b>	120	8-9	E
4-5 cm große Blüten mit dunkelbrauner Knopfmitte; die Blütenblätter haben einen gelben Mittelrand, der fließend in einen roten Außenrand wechselt wie die Sonne, die ins Abendrot übergeht. Sehr aparte Farbkombination.			
<b>„Herbstgold“, (zL. 2007) goldgelb</b>	150	ab 9	D
Späteste gelb blühende Sonnenbraut, wüchsig und reichblühend; sehr schön zusammen mit der Sorte Septemberfuchs.			
<b>„Kleine Aprikose“, (zL. 2006) aprikot</b>	110	8-9	E
Brauner Knopf mit aprikot/gelb gestreiften, tanzenden Blütenblättern, sowohl ober- wie unterseits: kleinblütig ca 3,5 cm Durchmesser.			
<b>„Schokoladenkönigin“, (zL. 2007) rot</b>	100	8-9	F
Samtiges Schokoladenrot macht diese Sonnenbraut zu etwas Besonderem.			
<b>Phlox paniculata „Donatella“, (zL Einführung 2008) lilarosa</b>	90	ab 7	E
Von Frau Trude Haas erhielten wir diesen 50-60 Jahre alten, bezaubernden Sämling. Kleinblütige Sorte mit grünen Stielen und Laub; lilarosa Knospen Blüten (ähnliche Blütenfarbe wie Dorffreude) mit rotem Augerund; überlappende Blütenblätter, die wie gerüsch wirken; leichter Duft. Sehr schön, könnte eine Lieblingssorte werden.			
<b>„Fliederspiegel“, (zL. 2007) fliederblau</b>	100	ab 6	F
Durch die Einkreuzung mit Phlox amplifolia sehr gut belaubt; starke, grüne Stiele und grünes Laub, über dem die fliederfarbenen, 4 cm großen Blüten mit schönem, weißem Spiegel erscheinen; lange blühend; putzt sich sehr gut. Spitzensorte!			
<b>„Irene Mast“, (zL. Einführung 2004) rosa</b>	60	ab 7	E
Diesen niedlichen Phlox erhielten wir aus dem Garten von Irene Mast. Grünlaubiger und -stielliger Zwerg mit runden rosa Blütchen mit rotem Auge; lilarote Blütenröhren, reich und langblühend. Vanilleduft.			
<b>„Kreidefelsen“, (zL. 2008) kreideweiß</b>	90	ab 6	F
Nach den Kreidefelsen von Rügen benannt. 3,5 cm große, kreideweiße Blüten über grünem, schmalem lang; lange nachblühend mit vielen Seitentrieben.			
<b>„Laubenpieper“, (zL. Einführung 2005) weiß, rosa Auge</b>	80	ab 7	E
3,5 cm große Blüten in weiß mit leicht diffusem, rosa Auge; Knospen und Blütenröhren rosa; leicht duftend; grünes Laub und grüne Stiele. Ein Abkömmling aus einem Schrebergarten, deshalb Laubenpieper! Langblühend.			
<b>„Polarstern“, (zL 2006) blauweiß</b>	100	ab 6	F
4,5 cm große, geflügelte Blüten, weiß mit zartblauem Schimmer, besonders unterseits; jedes Blütenblatt hat einen blauen Strich; lilablau Knospen bewirken ein apartes Farbenspiel. Grünlaubig und -stiellig.			
<b>„Rigoletto“, (zL. 2007) amarantröt</b>	120	ab 7	F
Grünlaubig, Blätter und Stiel im Blütenbereich braunrot; 4 cm große, amarantröte Blüten mit dunklerem Augerund und kleinen weißen Tupfern.			

**Phlox paniculata „Schneemann, (zL. 2008) weiß** 80 ab 7 F

Diese Sorte wurde am 12.07.2008 von Jutta de Veer getauft. Weiß mit gelbgrünem Schlund, gelbliche Blütenröhren und Knospen; 3,5-4,0 cm große, runde, geschlossene Blüten an großen Dolden mit kleinen Nebentrieben; gut nachblühend; sattgrünes, straffes Laub und grüne Stiele; ein sehr erfrischender Anblick.

**„Schwanensee“, (zL 2008) weiß-rosa** 90 ab 6 F

Unsere Freunde aus dem Elsass haben im Sommer 2008 mit uns wieder einige Phlox aus den Sämlingsbeeten ausgelesen, und wir haben aussagekräftige Namen ausgewählt. Aus weißen Knospen mit rosaweiß gestreiften Blütenröhren entwickeln sich weiße, runde Blüten mit rosa Hauch und rosa Strichelung von der Blütenmitte ausgehend; duftend; grünes Laub und grüne Stiele.

**„Troubadur“, (zL. 2005) kirschrot** 90 ab 8 F

Diese Sorte haben wir lange beobachtet, um sicher zu gehen, daß Laub und Stiele rötlichbraun bleiben ähnlich der Sorte Starfire, Das Kirschrot harmoniert gut mit dem dunklen Laub; die 3,5 cm großen Blüten duften leicht pfefferig.

**„Wolke Nr. 7“, (zL. 2008 weiß)** 80 ab 6 F

3,5 cm große, weiße Blüten mit leichter, lilarosa Zeichnung -besonders am Rand- erscheinen aus weißen Knospen mit lilarosa Tupfen; grünlaubig und grünstielig; Duft.

### **Vorankündigung für 2010**

Wir haben noch einige Sorten von Helenium und Phlox, die wir Ihnen schon jetzt vorstellen möchten. Falls Sie Interesse haben bitten wir um Vorbestellung. Danke.

**Helenium Hybride „Claudia“, (zL 2007) samtrot** F

Großblumig, samtrot, spätere Blütezeit, brusthoch.

**„Flamenco“, (zL. 2007) rotgelb** F

rotgelb geflammt, mittlere Blütezeit

**„Goldbronze“, (zL 2008) bronze gelb** 130 ab 8 F

Henk Jakobs, der holländische Helenium - Spezialist, entdeckte diese Sorte in unserem Betrieb und war begeistert: „ Ein neuer Farbton im Helenium-Reich!“

Grüne Knospen; erste kleine Blütenblättchen bronzerötlich mit gelbem Mittelknopf; aufgeblüht goldbronze Mitte mit gelben Blüten mit bronze Hauch; Blütenunterseite reiner Bronce; reichblütig.

**„Sophie zur Linden, (zL 2006) dunkelrot** F

Dunkelrot, mittlere Höhe und Blütezeit.

**„Maskerade“, (zL 2008) gelbrot** 100 ab 8 F

Jean-Jaques Merkel ist auch Helenium-Freund. Zusammen wählten wir diese Sorte aus: Grüne Knospen, die in braun wechseln mit einem Kranz rötlicher, junger Blütenblätter, die gelbe Spitzchen haben. Die leicht gewellten Blüten sind rotgelb gestreift mit gelbem Innenring und gelben

Außenspitzen. Im Verblühen gelber werdend mit roten Tupfen und Streifen; Unterseite ähnlich Oberseite; eingekerbter Blütenrand.

- Phlox maculata „Charlotte zur Linden“ (zL 2005) weiß mit rosa** 90 ab 5 E  
Zartlila Knospen auf lila Blütenröhren öffnen sich zu weißen Blütchen mit rosa Zentrum, das sich im Auf- und Verblühen über die Blüte breitet, sodaß am Ende nur ein weißer Außenrand bleibt. Blütenreich, duftend, rötlichrosa getupfte Stiele, grünes Laub.
- „Engel-Bengel, (zL 2004) weiß** 70 ab 6 F  
Viele, kleine, weiße Blüten schmücken diesen zierlichen Vorsommer-Phlox, der manchmal im Verblühen lilarosa überhaucht wird; drum Engel-Bengel!
- Phlox paniculata „Dieter Bach“, (zL Einführung 2007) weiß mit rosa** 110 ab 7 E  
3,5 cm große, runde, weiße Blüten mit rosaroter Strichelung sowohl oberwie auch unterseits; weißrosa Knospen; Duft; Wir erhielten diese Sorte vom Phlox-Liebhaber Dieter Bach.
- „Hedda“, (zL Einführung 2008) flieder** 90 ab 6 F  
Frau Rose Sell gab uns diesen Phlox zur Beobachtung. Er gefällt uns so gut, daß wir Ihnen Hedda vorstellen möchten. Fliederfarbene Blütenröhren und Knospen; runde, fliederfarbene Blüten mit kleinem, weißem Spiegel; im Verblühen verblasst die Blütenfarbe zu einem sehr hübschen, hellen Fliederton; sehr reich und lange blühend, Duft.
- „Küsschen“, (zL. 2008) zartrosa** 110 ab 6 F  
Ebenfalls eine „Elsässer Auslese“. Rötliche Stiele; schmales, spitzes, langes, grünes Laub. Helllilarote Blütenröhren mit lilarosaweiß gestreiften Knospen, die sich zu weißen Blüten mit zartem rosa Hauch und lilarem, klarem Auge öffnen. Blütendurchmesser 4 cm, Duft.
- „Melusine“, (zL. 2008) rosablau** 100 ab 7 F  
Ausgesucht mit Charlotte Blanchet und Jean-Jaques Merkel, benannt nach einer Wasserfee bedingt durch die Blütenfarbe: Rosa mit Blautönen leicht weißlich gestrichelt und lilarosa Auge weiß unterlegt. (Sie sehen, die Beschreibung ist nicht einfach!). Helllilarosarote Knospen mit weißen Streifen; Blütendurchmesser 3,5 cm; Blütenunterseite weißlichrosa, grünstielig und -laubig, Duft.
- „Sabine Zessin“, (zL. 2007) rosa** 80 ab 6 F  
Grünes Laub an grünen Stielen; ausgeprägte Dolden mit vielen Seitendolden; dunkelrosa Blütenröhren im Kontrast mit rosa Knospen; dunkelrosa Blüten mit dunklerem Auge; im Verblühen heller werdend. Blütenunterseite hellrosa; Blütendurchmesser 3,5 cm; lange Blütezeit; Duft. Ausgewählt von der Moderatorin Sabine Zessin.
- „Spielerei“, (zL. 2008) helllila** 100 ab 8 E  
Hellgrünes, längliches Laub und grüne Stiele; lilarote Blütenröhren mit helllila Knospen und helllila Blüten mit lilaroter Mitte, die nach Außen strahlt -die Farben spielen!-; Blütendurchmesser 3 cm, Duft.